

Ausschreibung

1. Münchner Sprint Cup im Va'a-V6

Im Rahmen der Münchner Drachenboot Regatta vom 30.09. bis 01.10.2023 findet die erste Münchner Sprintmeisterschaft im Va'a-V6 statt.

Wo: Olympia Regatta Strecke Oberschleißheim
Dachauer Straße 35
85764 Oberschleißheim

Wertungsklassen

Women/ Men: komplettes Team muss aus Frauen bzw. Männern bestehen

Mixed: V6 mindestens zwei Frauen

Open: alle anderen Teams. Sollten in der Kategorie Women/Men oder Mixed weniger als drei Starter zusammenkommen, werden diese als Open gewertet. Ab drei teilnehmenden Booten werden Preise vergeben.

Bei mehr als vier Booten pro Wertungsklasse werden Vor- und/oder Zwischenläufe geplant.

Startberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahre und älter. Teilnehmer unter 18 Jahre müssen eine unterschriebene Einwilligungserklärung eines Erziehungsberechtigten am Wettkampftag abgeben.

Alle Starter müssen schriftlich erklären, dass Sie keine körperlichen Beschwerden haben und in der Lage sind eine hohe körperliche Belastung zu vollbringen und schwimmen zu können. Sollte dies fraglich sein, muss sich der Teilnehmer einer ärztlichen Untersuchung unterziehen und den Rat des Arztes befolgen. Ist der Teilnehmer offensichtlich nicht im gesundheitlichen Zustand um an der Veranstaltung teilzunehmen, so kann er / sie von den Offiziellen der Veranstaltung / Organisation vom Wettkampf ausgeschlossen werden.

Strecken:

1000m und 1500m

Gefahren wird in Bahnen mit einer Länge von 250m, mit Wende.

(1000m – 3Wenden; 1500m – 5Wenden)

Siehe Skizze im Anhang

Wettkampfbestimmungen

Boote

Die Boote bestehen aus einem Haupttrumpf in dem die Paddler sitzen, einem Schwimmer (Ama) und zwei Schwimmerarme (Iato).

Der Ausleger (Ama) muss auf der linken Seite des Bootes befestigt sein. Spritzdecken sind nicht erforderlich, werden aber bei Schlechtwetter und starkem Wind empfohlen. Für die V-6 gilt ein Mindestgewicht von 110 kg nur für den Hauptbootkörper. Sollte ein Boot wesentlich leichter sein, sind entsprechende Ausgleichsgewichte anzubringen. Der Veranstalter behält sich vor, dies vor Ort zu überprüfen.

Die Wettkampfgeräte sind selbst mitzubringen und es ist dafür zu sorgen, dass die Geräte in einem Zustand sind, der keine Gefahr für den Paddler noch für die anderen Teilnehmer darstellt. Die Wettkampfleitung behält sich vor, Wettkämpfern und Geräten, bei begründbaren und ersichtlichen Mängeln, an den oben aufgeführten Bedingungen, den Start zu verweigern, ohne dass eine Rückerstattung des Startgeldes vorgenommen wird.

Startprozedur

Die Startprozedur erfolgt ausschließlich über Flaggensignale. (weiße-, rote-, grüne, und schwarze Flagge)

Weiße Flagge: Vorstart / Aufruf zum Rennen

Rote Flagge: Boote fahren zur Startlinie (Rennen nicht freigegeben)

Schwarze Flagge: Startlinie überfahren

Grüne Flagge: Startfreigabe

Vorstartphase

Der Starter hebt eine weiße Flagge – alle Boote schwimmen in ihre vorgegebene Bahn ein und richten sich selbstständig aus. Die rote Ballonreihe darf nicht überfahren werden.

Startphase

Der Starter hebt die rote Flagge, alle Boote fahren langsam vor zur Startlinie, ohne diese zu überfahren. Sollte ein Boot die Startlinie überfahren, wird eine schwarze Flagge zusätzlich zur roten Flagge gezeigt. **Alle Boote sind selbst dafür verantwortlich, dass die Startlinie nicht überfahren wird.** Es gibt keine Information vom Starter welches Boot die Startlinie überfahren hat. Die schwarze Flagge wird gesenkt, wenn sich alle Boote wieder hinter der Startlinie befinden. Wird dem Kommando der schwarzen Flagge nicht nachgekommen, hat der Starter das Recht, die grüne Flagge zu heben und das Rennen freizugeben. Das Boot welches die Startlinie überfahren hat, wird für diesen Lauf disqualifiziert.

Der Start wird durch die grüne Flagge freigegeben.

Wende

Das Rennen wird in Doppelbahnen (1 bis 4) mit einer Länge von 250m gefahren. Jedem Boot stehen 2 Bahnen zu Verfügung. Am Start sowie bei 250m sind Wendebojen, welche mit dem Schwimmer umfahren werden müssen, um zurückzufahren. In der rechten Bahn wird gestartet. Nach 250m wird um die Wendeboje mit einer 180°Wende auf die in Fahrtrichtung linke Bahn gewechselt. Je nach Streckenlänge wird 3-mal (1000m) oder 5-mal (1500m) gewendet.

Der Schwimmer darf die Bojen berühren, jedoch nicht überfahren. Befindet sich die Boje während des Wendevorganges zwischen Bootskörper und Schwimmer, ist das Team disqualifiziert. Gleichzeitig dürfen die Bojen der Bahnbegrenzung nicht überfahren werden. Weder mit dem Heck, noch mit der Spitze! Auch hier wird das Team disqualifiziert.

Startgebühr

Die Startgebühr beträgt 100€ pro Boot/Team bei Anmeldung bis einschließlich 17.09.2023, danach oder bei Barzahlung am Wettkampftag: 150€

Die Startgebühren sind bevorzugt auf das Vereinskonto zu überweisen (ermäßigte Startgebühr bei Überweisung bis zum 17.09.2023) oder am 30. September 2023 im Rennbüro vor dem Rennen, bar zu entrichten.

Die Startgebühren bitte auf folgendes Konto überweisen:

HypoVereinsbank München,

IBAN: DE40700202700651767350

BIC: HYVEDEMMXXX

Anmeldung

Damit wir besser planen und kalkulieren können, bitten wir Euch um eine rechtzeitige Anmeldung!

Dies wird mit einer ermäßigten Startgebühr (s. o.) honoriert. Die Voranmeldefrist endet dieses Jahr am **17.09.2023**.

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an rogerbaumann@arcor.de

Bei Fragen oder Problemen mit der Anmeldung schreibt bitte eine E-Mail an:

rogerbaumann@arcor.de

oder Handy: 0049 160 585 12 93

Streckenplan V6 Sprint 1000m und 1500m

